

Note
1,9
Gut

BKK MEM

Stand 02/2017

Im Test: 85
gesetzliche Krankenkassen

Im Test bei krankenkasseninfo.de

BKK MEM

Freiligrathstr. 1 04610 Meuselwitz

Geöffnet in

- | | | | |
|--|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Baden-Württemberg | <input type="checkbox"/> Bayern | <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Brandenburg |
| <input type="checkbox"/> Bremen | <input type="checkbox"/> Hamburg | <input type="checkbox"/> Hessen | <input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern |
| <input type="checkbox"/> Niedersachsen | <input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen | <input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz | <input type="checkbox"/> Saarland |
| <input type="checkbox"/> Sachsen | <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt | <input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein | <input checked="" type="checkbox"/> Thüringen |

Zusatzbeitrag

Zusatzbeitrag

Der Beitragssatz der BKK MEM beträgt 15,2% (14,6%+0,6%).



Service

Anzahl Geschäftsstellen

eine Geschäftsstelle in Meuselwitz



Kennwortgeschützte
Online-Geschäftsstelle

Hotline / tel. Erreichbarkeit

Die BKK MEM ist Mo., Die. und Do. 8:00 – 11:00 Uhr u. 13:00 – 15:00 Uhr und Mi. 8:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr unter 03448/ 7022–20/21/23 erreichbar.







Ärzteline / Vermittlung von
Arztterminen (über die ges.
Terminservicestellen
hinausgehender kasseneigener
Service)



| | |
|---|--|
| Unterstützung bei Behandlungsfehlern | |
| weitere Serviceleistungen | |
| elektronische Patientenquittung | |
| Beschwerdestelle | |
| Dokumentenübermittlung in elektronischer Form | |
| | |


Schwangerschaft



| | |
|--|--|
| erw. Anspruch künstliche Befruchtung | |
| Hebammen-Rufbereitschaft | |
| Geburtsvorbereitungskurs für Partner | |
| Programme für Schwangerschaft und Geburt | |
| | |



| | |
|---|--|
| weitere Leistungen bei Schwangerschaft | Die BKK MEM zahlt ihren schwangeren Versicherten zusätzliche Blutuntersuchungen wie z. B. B-Streptokokken-Test, Untersuchung zur Feststellung von Mangelerscheinungen von Vitaminen und Spurenelementen oder das Erst-Trimester-Screening. Außerdem übernimmt die BKK MEM für schwangere Versicherte alle nichtverschreibungspflichtigen apothekenpflichtigen Arzneimittel, die vom Arzt empfohlen bzw. auf Privatrezept verordnet wurden, mit den Wirkstoffen Folsäure und Magnesium als Monopräparate oder Kombinationspräparate. Alle Mehrleistungen im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorge sind auf einen Betrag von insgesamt 150,00 EUR pro Schwangerschaft begrenzt.  |
| Nabelschnurblut- Einlagerung bei Neugeborenen | |
| Nackenfaltenmessung | |
| Triple-Test | Die BKK MEM zahlt Triple Test. Alle Mehrleistungen im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorge sind auf einen Betrag von insgesamt 150,00 EUR pro Schwangerschaft begrenzt.  |
| erweiterter Ultraschall | Die BKK MEM zahlt ihren schwangeren Versicherten zusätzliche Ultraschalluntersuchungen. Alle Mehrleistungen im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorge sind auf einen Betrag von insgesamt 150,00 EUR pro Schwangerschaft begrenzt.  |
| | |
| Kinder | |
| Baby-Bonus oder Geschenk zur Geburt | |
| zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen für Kinder | U10, U11 und J2 werden bezahlt. Die BKK MEM erstattet den Versicherten den Gesamtbetrag gegen Vorlage der Rechnung des behandelnden Vertragsarztes.  |
| | |

| | |
|---|---|
| Rooming-in wird über das 6. Lebensjahr hinaus gewährt | |
| weitere Leistungen für Kinder und Babys | Die BKK bezahlt nicht verschreibungspflichtige apothekenpflichtige Arzneimittel für Kinder und Jugendliche vom vollendeten 12. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.  |
| Programme für Kinder | |
| | |

| | |
|---|--|
| Krankenpflege / Haushaltshilfe | |
| zusätzliche häusliche Krankenpflege | Neben der häuslichen Krankenpflege in Form der Behandlungspflege zur Sicherung des Ziels der ärztlichen Behandlung wird die im Einzelfall erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung erbracht, wenn Pflegebedürftigkeit im Sinne des SGB XI nicht vorliegt und eine andere im Haushalt lebende Person den Kranken nicht in dem erforderlichen Umfang pflegen und versorgen kann. Die Dauer ist auf die Notwendigkeit der Erbringung der Behandlungspflege begrenzt.  |
| erweiterte Haushaltshilfe über den gesetzlichen Rahmen hinaus | Die BKK MEM gewährt, soweit nicht arbeitsrechtliche Regelungen eine entsprechende Leistung vorsehen, auch dann Haushaltshilfe, wenn der Versicherte häusliche Krankenpflege nach §37 SGB V erhält und eine im Haushalt lebende Person den Haushalt nicht weiterführen kann. Die Haushaltshilfe wird für die Dauer der häuslichen Krankenpflege gewährt, wenn und solange dem Versicherten die Weiterführung des Haushaltes nach ärztlicher Bescheinigung allein wegen einer Krankheit nicht möglich ist und eine andere im Haushalt lebende Person den Haushalt nicht weiterführen kann. Die Haushaltshilfe wird längstens für einen Zeitraum von 13 Wochen gewährt.  |
| | |

| | |
|---------------------------|--|
| Naturheilverfahren | |
| Osteopathie | Die BKK MEM übernimmt die Kosten der Osteopathiebehandlung für max. 6 Sitzungen pro Kalenderjahr. Erstattet werden max. 60,00 EUR pro Sitzung.  |
| | |

| | |
|---|--|
| homöopathische Behandlungen | |
| anthroposophische Behandlungen | |
| weitere Naturheilverfahren | |
| nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel der Homöopathie, Phytotherapie und Anthroposophie | Die BKK MEM erstattet die tatsächlich entstandenen Kosten pro Arzneimittel in voller Höhe, für alle Arzneimittel insgesamt jedoch maximal bis zu einem Betrag von 100 EUR pro Kalenderjahr und Versicherten.  |
| Phytotherapiebehandlungen | |
| Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) | |
| | |
| Zahnvorsorge und Sehhilfen | |
| professionelle Zahnreinigung | Die BKK MEM übernimmt die Kosten der prof. Zahnreinigung bei einem Vertragszahnarzt ohne Alterseinschränkung einmal jährlich bis zu einem Betrag von max. 50,00 EUR.  |
| Zahnersatz über gesetzlichen Rahmen hinaus | |
| weitere Leistungen für Zahngesundheit | |
| | |

| | |
|---|---|
| Zuschuss für Sehhilfen | |
| | |
| Vorsorge | |
| Brustkrebsfrüherkennung | |
| Hautscreening über den gesetzlichen Rahmen hinaus | Die BKK MEM erstattet alle zwei Jahre ohne Alterseinschränkung die Früherkennungsuntersuchung Hautkrebsvorsorge (Beratung, Untersuchung und Auflichtmikroskopie) bis zu einem Betrag von maximal 50,00 EUR.  |
| HPV-Impfung für über 17-jährige | |
| weitere Leistungen für Vorsorge | |
| Reiseimpfungen (Privatreisen) | Die BKK MEM übernimmt die Kosten der aus Anlass einer nicht beruflich bedingten Auslandsreise empfohlenen Schutzimpfungen, wie z. B. Typhus, Gelbfieber, Malaria-Prophylaxe und Cholera.  |
| Gripeschutzimpfung für alle Versicherten | |
| sportmedizinische Untersuchungen | |
| Magen- und Darmkrebsvorsorge | |
| | |

Prävention

Gesundheitsreisen

BKK-Aktivwochen werden angeboten. Der Zuschuss zum Akon-Konzept beträgt 160 EUR.



Präventionskurse

Finanzierung in Höhe von 100 % der entstandenen Kosten, maximal aber 200 EUR je Kalenderjahr pro Versicherten



Gesundheitskonto

Gesundheitskonto bis 150 EUR für Schwangerschaftsleistungen



Bonusmodelle

Bonus für selbst Versicherte

Der Bonus für gesundheitsbewusstes Verhalten beträgt max. 100 EUR.



separates Bonusmodell für Kinder

erhöhter Bonus für alternative Gesundheitsleistungen



Bonus für Familienangehörige

Wahltarife

Wahltarif Selbstbehalt

| | |
|--|---|
| Wahltarif Beitragsrückerstattung | |
| Kombination von Selbstbehalt und Rückerstattung möglich | |
| variable Kostenerstattung | Versicherte können an Stelle der Sach- oder Dienstleistungen Kostenerstattung wählen.  |
| | |

DMP, Hausarztmodell

| | |
|----------------|---|
| Hausarztmodell | Versicherte, die an einer hausarztzentrierten Versorgung teilnehmen, erhalten nach 12 Monaten der ununterbrochenen Teilnahme eine Prämie in Höhe von 40 EUR.  |
| DMP-Programm | Teilnehmer am DMP-Programm erhalten eine Prämienzahlung in Höhe von 40,00 EUR (zum Zeitpunkt der Einschreibung und in nach 12 Monaten ununterbrochener Teilnahme).  |

Hinweise zum Testsetting und Haftungsausschluss

Für den Test wurden das Angebot an Zusatzleistungen aller bundesweit und regional geöffneten gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland ausgewertet. Weiterhin flossen Geldvorteile (z.B. Bonusprogramme und Zusatzbeiträge 2017) sowie Servicekomfort für die Versicherten in das Ergebnis ein.

Die Testnoten wurden folgendermaßen ermittelt:

In jeder der 13 Testkategorien wurden für jeweils alle dort aufgeführten Einzelleistungen max. drei Wertungssterne vergeben. Die von einer Krankenkasse innerhalb einer Kategorie erreichten Wertungssterne wurden mit der jeweils maximal möglichen Sterneanzahl ins Verhältnis gesetzt und anschließend mit einem festgelegten Faktor (Schlüssel) multipliziert (Beispiel für Kategorie „Service“: 12 von 24 Sternen = 0,5 x Faktor 10 = 5 Wertungspunkte). Die dabei entstandenen 13 Teilergebnisse wurden als Wertungspunkte addiert und ergeben für jede Krankenkasse das Testergebnis in Punkten bzw. als Testnote.

| | | |
|--------------------------------|-------------|---|
| Ab 52,00 Punkte = sehr gut | (1,0 – 1,5) | Die Noten „genügend“ und „ungenügend“ wurden nicht vergeben, da alle gesetzlichen Krankenkassen sämtliche im GKV- Katalog aufgeführten Pflichtleistungen wie vorgeschrieben übernehmen. |
| 32 – 51,99 Punkte = gut | (1,6 – 2,5) | |
| Unter 32 Punkte = befriedigend | (2,6 – 3,5) | |

Prozentualer Wertungsschlüssel für den Test 02/2017 (Summe = 100 Punkte)

| Testkategorie | Beispiele für bewertete Einzelleistungen / Kriterien | Schlüssel / Faktor |
|---|--|--------------------|
| Proz. Zusatzbeitrag 2017 | Kein Zusatzbeitrag, unterdurchschnittl. oder überdurchschnittl. Zusatzbeitrag | 15 |
| Service | Geschäftsstellen, Hotlines, Internet, Termindienst | 10 |
| Zus. Leistungen | | |
| Schwangerschaft und Geburt | Hebammen- Rufbereitschaft, Geburtsvorbereitungskurse, weitere zus. Leistungen | 5 |
| Zus. Leistungen für Kinder | Babybonus, Vorsorgeuntersuchungen, Nabelschnurblut- Einlagerung, Rooming-in | 5 |
| Häusliche Krankenpflege / Haushaltshilfe | Konditionen für Bewilligung erweiterter Haushaltshilfe und häuslicher Krankenpflege | 5 |
| Naturheilverfahren und Arzneimittel | Homöopathie, Osteopathie, alternative Arzneimittel, TCM | 10 |
| Zahnvorsorge und Sehhilfen | Mehrleistungen für Zahnersatz | 10 |
| Vorsorge | Krebsvorsorge, Sportmedizin, allgemeine Vorsorge, Reiseimpfungen, HPV, Grippeimpfung | 10 |
| Prävention | Gesundheitsreisen, Präventionskurse, Gesundheitskonto | 10 |
| Bonusmodelle (Erwachsene / Kinder) | Prämienhöhe und Bewilligung, Erwachsene, Boni für Kinder | 10 |
| Wahltarife | Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung, Kombitarife, Kostenerstattung, spe. Arzneimittel | 5 |
| DMP-Programme und Hausarztmodelle | Programme werden angeboten, Auszahlung von Geldprämien an Versicherte | 5 |

Disclaimer / Haftungsausschluss

Das entstandene Ranking stellt keine allgemeingültige Aussage dar. Vielmehr soll der Test die Versicherten dabei unterstützen, bei der Vielzahl an Krankenkassen diejenigen herausfiltern zu können, die individuell jeweils die meisten Vorteile für den einzelnen Versicherten und seine Familie bieten. Der Inhalt dieses Test dient ausschließlich informativen Zwecken. Er stellt keinen Ersatz für die gesetzliche Verpflichtung der Krankenkassen zur Aufklärung, Beratung und Auskunftserteilung dar. Grundlage für die Leistungserbringung bildet immer die Satzung der jeweiligen Krankenkasse.

Trotz größter Sorgfalt bei der Aufbereitung der Informationen sind alle Angaben ohne Gewähr. Es wird keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dem Test bereitgestellten Informationen übernommen.

Impressum

krankenkassennetz.de GmbH
Waisenhausring 6 · 06108 Halle

Tel: 0345 – 6 82 66 00
Fax: 0345 – 6 82 66 29

Mail: info@krankenkasseninfo.de

Bitte beachten Sie vor der telefonischen Kontaktaufnahme, dass wir keine Krankenkasse sind. Die Telefonnummern der gesetzlichen Krankenkassen finden Sie unter www.kassennummern.de. Allgemeine Fragen zur Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) können Sie unter www.krankenkassenforum.de stellen.